



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie
der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 25.02.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort: im Multifunktionalen
Sitzungssaal ("MuFuSiSa") am
Bahnhofplatz 8, 2. OG

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Hager, Wilfried

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister ab 17.10 Uhr

Mitglieder

Becker, Jürgen	für Herrn Grasemann
Bialowons, Andreas	
Busch, Annegret	für Herrn Noll
Döring, Roswitha	
Endresz, Willi	für Frau Gärtner
Finster, Shirley	
Thiel, Brigitte	
von Polheim, Sabine	
Weiß, Angelika	
Wolter, Michael	für Frau Klewinghaus

von der Verwaltung

Busch, Julia
Kirch, Michael

Gäste

Boldt, Winfried	bis 17.55 Uhr
Burmester, Denny	bis 18.25 Uhr
Gotter, Andreas	
Lenger, Heiko	
Müller, Kerstin	bis 18.25 Uhr
Roß, Anke	bis 17.55 Uhr
Viehoff, Sascha	bis 18.25 Uhr
Wagner, Hans Jürgen	bis 17.55 Uhr

Es fehlten:

Mitglieder

Gärtner, Karin
Grasemann, Hans-Jürgen
Klewinghaus, Petra
Noll, Andreas

Die/Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Auf Wunsch der Gäste wurde der Tagesordnungspunkt 4 nach den Tagesordnungspunkt 1 vorverlegt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Vorstellung des Streetworkers | FB II/1905/2013 |
| 2 | Aktuelles über den Bürgerbus Hückeswagen e.V. | FB II/1909/2013 |
| 3 | Informationen zum Café L(i)ebenswert | FB II/1908/2013 |
| 4 | Informationen der Lebenshilfe NRW | FB II/1906/2013 |
| 5 | Sachstand Bildung der Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung | FB II/1926/2013 |
| 6 | Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung | FB II/1884/2012 |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Vorstellung des Streetworkers

Vorlage: FB II/1905/2013

Herr Lenger informiert über seine Arbeit als neuer Streetworker. Zudem vermittelt er seine Ideen bezüglich der Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum und zieht positive Resonanz über die Ergebnisse seiner Tätigkeit seit seiner Arbeitsaufnahme im November 2012.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 2 Aktuelles über den Bürgerbus Hückeswagen e.V.

Vorlage: FB II/1909/2013

Herr Boldt berichtet über die Entwicklung des Bürgerbus Hückeswagen e.V. und die Finanzierung des Vereins. Die durchschnittliche Höhe der Fahrgastzahlen liegt bei 300 bis 400 Personen pro Monat. Da diese Beförderungszahlen starken Schwankungen unterliegen, soll dies mittels EDV-Einsatz optimiert werden. Seit Gründung des Bürgerbus Hückeswagen e.V. wurden rund 10.000 Fahrgäste transportiert. Hiervon sind etwa die Hälfte gehbehindert. Insgesamt hat der Bürgerbus bereits etwa 80.000 Kilometer zurückgelegt. Die Fahrtstrecke in Richtung Dreibäumen ist zur Zeit noch nicht ausreichend frequentiert. Die weitere Entwicklung der Fahrgastzahlen soll noch beobachtet werden. Eine Prüfung einer Ausdehnung dieser Anbindung des Bürgerbusses bis nach Wermelskirchen, also über die Stadtgrenzen hinaus, soll geprüft werden, um gegebenenfalls dort eine Verbindung nach Köln zu erhalten. Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 3 Informationen zum Café L(i)ebenswert

Vorlage: FB II/1908/2013

Frau Burmester, Frau Müller und Herr Viehoff berichten über die Arbeit der Gotteshütte durch das Café L(i)ebenswert in Hückeswagen. Etwa fünf bis zehn junge Mütter finden sich pro Öffnungstag im Café ein. Zudem weisen sie auf die immer noch sehr prekäre finanzielle Situation der Einrichtung hin. Die Angebote des Café L(i)ebenswert sind für die Mütter kostenlos. Nach Meinung der Vertreter des Cafés ist auch eine Schließung der Einrichtung denkbar, sofern sich keine kurzfristige Lösung zur Finanzierung findet. Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet. Die vorgestellte PowerPoint-Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4 Informationen der Lebenshilfe NRW

Vorlage: FB II/1906/2013

Der Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe NRW, Herr Wagner, und Frau Roß von Haus Hammerstein berichten über ihre Arbeit und die Umsetzung in Hückeswagen. Des Weiteren geben sie einen Ausblick auf geplante Projekte, auch zur Umsetzung von Inklusion in Hückeswagen. Im Haus Hammerstein sind etwa 10 festangestellte Mitarbeiter, wobei diejenigen mit Behinderung voll integriert sind. Die Auslastung der Hotelzimmer liegt im Durchschnitt bei 90 Prozent. An den Ausschuss wurde eine Einladung ausgesprochen, eine der zukünftigen Sitzungen gerne in den Räumlichkeiten von Haus Hammerstein durchzuführen, um von der Einrichtung einen Eindruck zu erhalten. Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Sachstand Bildung der Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung

Vorlage: FB II/1926/2013

Frau Thiel und Herr Gotter informieren über die Ergebnisse und Termine des Arbeitskreises zur Vereinsgründung. Der Termin für die formelle Gründungsveranstaltung ist der 27.02.2013, an dem der Vorstand gewählt werden soll.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 6 Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung

Vorlage: FB II/1884/2012

Die vorgeschlagenen Änderungen durch Herrn Gotter und die FaB wurden im Ausschuss ausführlich diskutiert. Die Ratsvorlage vom 14.12.2012 wurde insoweit geändert, dass der vom Ausschuss formulierte Beschluss im § 4 Abs. 2 der Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung nun, wie in der Anlage zu entnehmen, umgearbeitet wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die in der Anlage beigefügte Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung unter Berücksichtigung der heute beschlossenen Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, bei einer Enthaltung

zu 7 Mitteilungen und Anfragen

- Weltkindertag

Die Frage aus der letzten Ausschusssitzung am 30.10.2012, ob der Kindertag 2013 verlegt werden könne, wird beantwortet. In diesem Jahr wird kein Kindertag stattfinden, da am 08.06.2013 und 09.06.2013 ein Kinderfest veranstaltet wird. Generell soll jedoch auch für die kommenden Jahre keine Verlegung des Weltkindertages in die frühen Sommermonate erfolgen, da er Weltkindertag bundesweit am 20. September stattfindet.

- Geschäftsordnung

Die Frage aus dem letzten Sozialausschuss, ob sich in der Geschäftsordnung der Schloss-Stadt Hückeswagen Regelungen über das Tätigkeitsfeld des Behindertenbeauftragten finden, wird beantwortet. Um den Aufgabenbereich des Behindertenbeauftragten zu definieren wird über die Satzung zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung abgestimmt, in der auch das Tätigkeitsfeld beschrieben wird.

- BuT-Zahlen

Die Fallzahlen zur Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepakets werden vorgestellt.

- U3-Kindergartenplätze und Versorgung

Auf Grund der im Ausschuss aufgekommenen Frage von Frau Finster wird vorgeschlagen das Kreisjugendamt zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen, um über die aktuelle Versorgungssituation in Hückeswagen zu berichten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.03.2013

Wilfried Hager

Julia Busch
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.